

- 3) **Müller, Julius (Dr. u. Prof. der Theologie)**, in Marburg, die Lehre von der Sünde. 2. Band. gr. 8. 1839.
- 4) **Nacht, Tausend und Eine. Arabische Erzählungen.** Zum Erstenmale aus einer tunesischen Handschrift ergänzt und vollständig übersetzt von Max Habicht, Fr. H. von der Hagen und Karl Schall. Fünfte verb. und vermehrte Auflage. 15 Bändchen. Mit den von Goethe hochbelobten Titelwignetten. 8. 1839. 230 Bogen. Ueber diese neue höchst wohlfeile Ausgabe werden wir einen ausführlichen Prospectus nächstens ausgeben.
- 5) **Nacht, Tausend und Eine. In arabischer Sprache.** Nach einer Handschrift aus Tunis, herausgegeben von Dr. Max Habicht. 9. Band. 8. 1839. circa 28 Bogen.
- 6) **Oehlenschläger, Adam, Werke.** Zum zweiten Male gesammelt, vermehrt und verbessert. 4. und folgende Lieferungen. 8. 1839. circa 100 Bogen.
- 7) **St. Roche. Von d. Verf. von Godwie-Castle.** 3 Bände. 8. 1839. 60-70 Bogen.
- 8) **Steffens, Heinrich, Religionsphilosophie.** 2 Bände. gr. 8. 1839. 50-60 Bogen.
- 9) **Tiedt, Ludwig, gesammelte Novellen.** Vermehrt und verbessert. 3. Lieferung, oder Band 9-12. 8. 1839. 60 Bogen.

Freunde gebiegener und unterhaltender Lecture erlauben wir uns aufmerksam zu machen auf eine

Sammlung werthvoller Romane, Novellen und anderer Schriften,

von

G. Bredow, Fr. v. Campan, Contessa, Aug. Hagen, Fr. H. von der Hagen, Wilhelm Martell, Thomas Moore, v. Salvandy, v. Schöber, K. E. Schubarth, Spazier, Tiedt, G. F. Waagen, Wenzel u. a. m.

welche sich zur Errichtung und Ergänzung von Privat- und Leih-Bibliotheken eignen und zu äußerst ermäßigten Preisen abgelassen werden.

Das Verzeichniß darüber wird gratis ausgegeben.]

Auch empfehlen wir unsern

Verlagskatalog,

welcher die in unserm Verlage erschienenen Werke bis 15. Juni 1837 enthält und ebenfalls gratis ausgegeben wird, einer gefälligen Beachtung.

Buchhandlung Josef May u. Komp.
in Breslau.

[351.] Der Unterzeichnete hat so eben sein 54. Bücher-Verzeichniß ausgegeben, welches eine auserlesene Sammlung guter theolog. und philolog. ic. Bücher enthält, und ist durch alle Buch- u. Antiquarhandlungen gratis zu beziehen, es liegen davon auch immer auf dem Lager vorräthig bei meinen Commissionairen, als bei Herrn Köhler, Buchhändler in Leipzig, Herrn Schmerber, Buchh. in Frankfurt a. M., u. Herrn Ferd. Steinkopf, Buchh. u. Antiquar in Stuttgart, bei denen sie immer gratis zu haben sind.

Nürnberg, den 17. Januar 1839.

Joh. Mich. Thoma, Antiquar u. Taxator.

[352.] **Fortsetzung und Ersatz.**

So eben versandten wir die Nummern I. und II. und I. bis IV. der aus dem Hartmann'schen Verlag in den unsern übergegangenen

Leipziger Lesefrüchte, neue Folge, und Unterhaltungsmagazin für die elegante Welt, neue Folge,

und wird eine ähnliche Unterbrechung wie früher in deren regelmäßiger Lieferung so leicht nicht wieder eintreten.

Zugleich versprechen wir, auch die rückständigen Nummern des vorigen, im Hartmann'schen Verlage erschienenen Jahrgangs 1838, sämtlichen Interessenten, welche die neue Folge der Lesefrüchte auch für 1839 bestellt haben, in möglichst kürzester Frist gratis nachzuliefern, und somit zur Aufrechterhaltung collegialischer Standesehre, die Verpflichtungen unsers Vorgängers dem Publikum gegenüber, zugleich mit auf uns zu nehmen, vorausgesetzt, daß die Theilnahme des Letztern an dieser neuen Folge uns nur einigermaßen zu dem bedeutenden Opfer ermuntert, nahe an 50 Bogen, zu deren Ersatz wir nicht die entfernteste Verpflichtung haben, lediglich auf unsere Kosten nachzuliefern! —

Der Preis des Jahrgangs, der nicht getrennt wird, bleibt derselbe wie zeither, von den Lesefrüchten der Jahrgang 5½ fl. ord., 4 fl. netto, und von dem Unterhaltungsmagazin 6 fl. ord. und 4½ fl. netto.

Probenummern sind bereits versandt und bitten wir um baldige geneigte Aufgabe der verlangten Exemplare.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[353.] So eben versandte ich pr. nov.

Ueber altdeutsche Sculptur, mit besonderer Rücksicht auf die in Erfurt vorhandenen Bildwerke, von Dr. L. Schorn. 4. à 6 fl. ord.

In 14 Tagen wird versandt:

Vorlegeblätter z. Zeichnen und Malen. 3. u. 4. Heft, jedes mit 3 schön lith. Bl. in quer-Folio. geh. à 4½ fl. netto. — Die Prämie — diesmal eine schöne Darstellung eines Sturmes — erhalten nur Diejenigen gratis, von denen feste Bestellungen auf das 1. bis 6. Heft eingegangen sind!

Erfurt, den 19. Januar 1839.

S. W. Otto.

[354.] Die zweite, unveränderte Auflage

des

Katholischen Pfarrers
in den Königl. Preussischen Staaten.

19 Bogen. gr. 8. br. 20 gr.

ist so eben fertig geworden, und die darauf eingegangenen zahlreichen Bestellungen an alle diejenigen Handlungen expedirt, die ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllten.

Sollte einer oder der andere der Herren Collegen sich noch Absatz davon versprechen, so ersuchen wir um Angabe des Bedarfs, da wir das Werk nicht pro nov. versenden können.

Münster, im Januar 1839.
Die Coppentrath'sche Buch- u. Kunsthandl.

[355.] **Anzeige.**

Da die J. G. Cotta'sche Buchhandlung als Käuferin der Handlung G. J. Göschen gewünscht hat, den Debit v. Klopstock's sämtlichen Werken, Taschenausgabe, welchen ich contractlich seit 1831 besorgt habe, wieder selbst zu übernehmen, so habe ich derselben den Borrath davon überlassen, und ihr zugleich auch die in meinem Verlage erschienenen 6 Bände (13.—18.) mit Verlagsrecht verkauft. Es sind also Klopstock's Werke in allen Ausgaben wieder nur lediglich von der Handlung G. J. Göschen zu verlangen und zu beziehen.

Leipzig, den 19. Januar 1839.

Friedrich Steischer.